

NR. 255

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI

ALIX ARMER

www.festpauli.com

NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT



TESTSPIEL: FC ST. PAULI – SV WERDER BREMEN
ANSTOSS: SONNABEND, 22.7.2017, 15 UHR

**ABHÄNGIG.
PARTEILICH.
STARTKLAR.**



Endlich! Nach schier endlos erscheinenden 68 Tagen, 21 Stunden und Pi mal Daumen geschätzten 40 Minuten rollt der Ball am Millerntor wieder. Auch wenn das Durchatmen nach der letzten Spielzeit durchaus gutgetan hat – oder?

Wie immer vor einer neuen Saison sind manche Dinge neu und anders. In der Sommerpause wurden rund um unsere Kiezkicker kräftig an den Stellschrauben gedreht. Ewald Lienen ist nun Technischer Direktor und soll unter anderem die Werte unseres Vereins repräsentieren. Für diese Aufgabe gibt es einfach keine bessere Besetzung als Ewald, auch wenn wir nun auf seine Runde durch das Stadion leider verzichten müssen.

Co-Trainer Olaf Janßen rückte zum Cheftrainer auf und wird zukünftig von seinen neuen Assistenten Markus Gellhaus und Patrick Glöckner an der Seitenlinie unterstützt. Die Mannschaft wurde nahezu zusammengehalten. Mit Sami Allagui, Clemens Schoppenhauer und Luca Zander stießen drei Spieler zum Kader, die das

Team definitiv voranbringen. Und mit der Verpflichtung von Uwe Stöver als neuen Sportdirektor wurde der letzte Punkt im braun-weißen Sommerfahrplan abgehakt.

Der FC St. Pauli ist startklar! Startklar für eine Saison, die den positiven Trend der vergangenen Rückrunde möglichst bestätigen und fortsetzen soll. Von alleine wird das natürlich nicht passieren, sondern nur durch eigene Arbeit: „Wir sollten uns nur auf das konzentrieren, was wir beeinflussen können und das ist das nächste Spiel“, sagte Olaf Janßen zum Abschluss des zurückliegenden Trainingslagers in Maria Alm. Der 50-Jährige betonte: „Wir werden uns auf jedes Spiel neu fokussieren und während der 90 Minuten alles rausbauen. Das ist unser Ziel. Natürlich werden uns auch mal Steine in den Weg gelegt werden, aber diese werden wir gemeinsam aus dem Weg räumen.“

Was lernen wir jetzt daraus? Nix wird von alleine gut – auf dem Platz und daneben. Packen wir es also an. Aux Armes!

Text: Jörn Kreuzer
Fotos: Witters



STÖVER NEUER SPORTCHEF

Der FC St. Pauli hat eine wichtige Personalentscheidung im sportlichen Bereich getroffen: Uwe Stöver wird neuer Sportchef bei den Braun-Weißen. Die Verantwortlichen der Kiezkicker einigten sich mit dem 50-Jährigen auf einen längerfristigen Vertrag. Stöver wird seinen Dienst zum 1. Oktober 2017 antreten.

„Ich freue mich außerordentlich auf diesen tollen, einzigartigen Club und hoffe, meinen Teil zu einer erfolgreichen Zukunft beisteuern zu können. Die Zeit bis zum 1. Oktober werde ich intensiv nutzen, um mir schnellstmöglich ein Bild über den Verein, die Mannschaft und

die Liga zu machen“, so Stöver, der die Janßen-Elf bereits in der Vorwoche im Trainingslager besuchte und sich erste Eindrücke von unseren Kiezkickern verschaffte. Herzlich Willkommen beim FCSP, Uwe!

KOOPERATION MIT STOKE CITY



Als erster deutscher Profifußballverein geht unser FCSP eine langfristige Kooperation mit einem englischen Premier League Club ein. Zum Auftakt der intensiven und langfristigen

Zusammenarbeit, in die neben dem Sport auch die Bereiche Vermarktung, Merchandising und Medien in diese Kooperation eingebunden werden, wurde für Dienstag (1.8., 18:30 Uhr) ein Testspiel am Millerntor vereinbart.

„In den vielen Gesprächen haben wir den Eindruck gewonnen, dass wir viele Dinge in der inhaltlichen Ausrichtung ähnlich bewerten. Wir versprechen uns im Sport einen Mehrwert durch Vorteile des weltweiten Scoutings von Stoke City, aber auch in Arbeitsweisen, Trainercoaching und Nachwuchsförderung. Hier wird Ewald Lienen die Kooperation federführend mit Leben füllen“, erklärte Geschäftsleiter Andreas Rettig.



FC ST. PAULI

TOR	
1	Philipp Heerwagen
30	Robin Himmelmann
33	Svend Brodersen
ABWEHR	
2	Clemens Schoppenhauer
3	Lasse Sobiech
4	Philipp Ziereis
5	Joël Keller
15	Daniel Buballa
16	Marc Hornschuh
19	Luca Zander
27	Jan-Philipp Kalla
35	Brian Koglin
39	YiYoung Park
MITTELFELD	
6	Christopher Avevor
7	Bernd Nehrigh
8	Jeremy Dudziak
10	Christopher Buchtman
13	Ryo Miyaichi
14	Mats Møller Dæhli
20	Richard Neudecker
22	Enk Sahin
23	Johannes Flum
28	Waldemar Sobota
31	Maurice Litka
37	Kyoungrok Choi
ANGRIFF	
9	Aziz Bouhaddouz
11	Sami Allagui
29	Jan-Marc Schneider
Cheftrainer: Olaf Janßen	
Co-Trainer: Markus Gellhaus, Patrick Glöckner	

VON DER WESER BIS ZUR ELBE, DER WUNSCH IST DERSELBE

Zwei Clubs – eine Erfolgsgeschichte! Wie unser FCSP hat auch Erstligist Werder Bremen eine emotionale, am Ende vor allem aber erfolgreiche Saison 2016/17 hinter sich. 2017/2018 soll es nicht nur am Millerntor, sondern auch an der Weser entspannter laufen.

Mit dem vierfachen Deutschen Meister wartet auf die Janßen-Elf zum Abschluss der Saisonvorbereitung ein echter Härte-test. Die Bremer haben wie unsere Kiezkicker eine Spielzeit mit zwei Gesichtern hinter sich. Die Grün-Weißen starteten ebenfalls schwach in die zurückliegende Saison, konnten die Hinrunde, im Gegensatz zu unseren letztplatzierten Kiezkickern, zumindest auf Platz 15 mit drei Zählern Vorsprung auf die Abstiegsränge beenden.

Nach der Winterpause explodierten die Hanseaten förmlich, holten satte 29 Zähler und damit sogar mehr Punkte als Vizemeister Leipzig (28). Zwischenzeitlich blieb das Team von Trainer Alexander Nouri elf Spiele in Folge unbesiegt und feierte dabei neun Siege. Drei Spieltage vor Schluss rangierte der SVW sogar auf Platz sechs, der die Qualifikation für die Europa League bedeutet hätte. Doch drei äußerst turbulente Niederlagen gegen Köln (3:4), Hoffenheim (3:5) und Dortmund (3:4) zum Abschluss verhinderten ein „Wunder von der Weser“.

Auch wenn die Nouri-Elf 2017/18 nicht durch Europa reisen wird, konnte man angesichts des lange andauernden Abstiegskampfes mit Platz acht mehr als zufrieden sein. Die ehemaligen Kiezkicker Fin Bartels und Max Kruse hatten großen Anteil an der spektakulären Rückrunde der Bremer, Kruse erzielte 13 seiner 15 Saison-tore in der zweiten Saisonhälfte, Bartels gelangen fünf Treffer nach der Winterpause.

Während bei unseren Boys in Brown heute drei Neuzugänge auf dem Platz stehen werden, reist die Nouri-Elf mit vier Neuen, darunter Verteidiger Ludwig Augustinsson (FC Kopenhagen) und Keeper Jiri Pavlenka (Slavia Prag), aber ohne Segre Gnabry, der zum FC Bayern gewechselt ist, umgehend aber an Hoffenheim verliehen wurde, Claudio Pizarro (kein Vertrag erhalten) und Lennart Thy ans Millerntor. Der Angreifer, in der Rückrunde der vergangenen Saison an unseren FCSP ausgeliehen, wechselte auf Leihbasis zum niederländischen Erstliga-Aufsteiger VVV Venlo.

Auch ohne Gnabry, Pizarro und Thy will der SVW eine Saison wie die im Vorjahr nur ungern noch mal erleben, da ist der Wunsch an der Weser derselbe wie bei uns an der Elbe.

Text: Jana Karallus



SV WERDER BREMEN

TOR	
1	Jiri Pavlenka
30	Michael Zetterer
33	Jaroslav Drobný
ABWEHR	
3	Luca Caldirola
4	Robert Bauer
5	Ludwig Augustinsson
18	Niklas Moisander
20	Ulisses Garcia
23	Theodor Gebre Selassie
26	Lamine Sané
MITTELFELD	
6	Thomas Delaney
7	Florian Kainz
8	Jérôme Gondorf
13	Milos Veljkovic
15	Izet Hajrovic
16	Zlatko Junuzovic
22	Fin Bartels
35	Maximilian Eggstein
44	Philipp Bargfrede
ANGRIFF	
9	Aron Johannsson
10	Max Kruse
17	Justin Eilers
19	Yuning Zhang
24	Johannes Eggstein
Trainer: Alexander Nouri	
Co-Trainer: Markus Feldhoff	



DUO GELLHAUS/GLÖCKNER UNTERSTÜTZT JANßEN

In unserem Trainerteam hat sich im Sommer einiges getan: Olaf Janßen, zuvor Co-Trainer von Ewald Lienen, hat den Posten des Cheftrainers übernommen, seit dem Trainingsstart wird er von den beiden neuen Co-Trainern Markus Gellhaus und Patrick Glöckner unterstützt.

„Für mich war es beim FC St. Pauli von Anfang an eine sehr reizvolle Aufgabe. Olaf und ich haben uns zusammengesetzt, ausgetauscht und dabei sehr schnell gemerkt, dass wir auf einer Wellenlänge liegen“, so Markus Gellhaus. Der 46-Jährige ergänzt: „St. Pauli war schon immer ein besonderer Verein. Der ganze Club hat eine unglaubliche Strahlkraft und von daher freue ich mich unglaublich auf die Aufgabe.“ Auch der 40-jährige Patrick Glöckner freut sich

auf die Arbeit den FC St. Pauli: „Ich bin mir sicher, dass ich hier eine Menge lernen und mich dementsprechend weiterentwickeln kann.“

In den vergangenen vier Wochen konnte das Co-Trainer-Duo nicht nur den Verein, sondern vor allem unsere Kiezkicker kennenlernen. Das Duo lobt: „Die Mannschaft organisiert sich selbst, pusht sich immer wieder gegenseitig, jeder ist für den anderen da. Ob jung oder alt – keiner hat irgendwelche Allüren, der Umgang untereinander ist super. Bei allem Spaß sind die Jungs trotzdem fokussiert und konzentriert. So macht die Arbeit natürlich Spaß.“

Texte: Hauke Brückner
Fotos: Witters u. DFL



NEUES TRIO HAT BOCK AUF'S MILLERNTOR

Neben der festen Verpflichtung des zuvor ausgeliehenen Cenk Sahin und einer weiteren Leihe von Mats Møller Dæhli hat der FC St. Pauli im Sommer drei Neuzugänge verpflichtet: Angreifer Sami Allagui sowie die beiden Abwehrspieler Clemens Schoppenhauer und Luca Zander.

„Es ist kein Geheimnis, dass der FC St. Pauli ein ganz besonderer Verein ist. Ich freue mich auf einen Verein, der in Deutschland keinem egal ist“, stellte Sami Allagui nach seiner Verpflichtung klar. Der ablösefrei von Hertha BSC verpflichtete Angreifer freut sich bereits sehr auf das Millerntor und seine Fans: „Ich bin hier immer gerne aufgelaufen und konnte am Millerntor auch schon treffen.“ Zukünftig soll der 31-Jährige im braun-weißen Dress für Tore sorgen. Seine Torjägerqualitäten hat der Tunesier mehrfach unter Beweis gestellt – sowohl in der 1. Bundesliga (25 Treffer in 107 Partien für Hertha BSC und FSV Mainz 05) als auch in Liga zwei (36 Tore in 106 Spielen für Hertha BSC, Greuther Fürth und Carl Zeiss Jena).

von den Würzburger Kickers verpflichtet. Für die Kickers hat der 25-Jährige im Vorjahr 31 Spiele (1 Tor) bestritten. Der gebürtige Bremerhavener, der beim heutigen Gegner Werder Bremen ausgebildet wurde, ist voller Vorfreude auf die kommenden Aufgaben: „Der Wechsel ist eine große Sache für mich. St. Pauli hat tolle Fans, ist ein traditionsreicher Club, der national wie international bekannt ist. Ich will hier weiter dazulernen, mich in der 2. Liga etablieren und mich hier durchsetzen.“

Während Allagui und Schoppenhauer verletzungsfrei durch die Vorbereitung gekommen sind, musste Luca Zander aufgrund einer Zerrung eine gut zweiwöchige Pause einlegen. Der für zwei Jahre von Werder ausgeliehene Außenverteidiger kämpfte sich im zurückliegenden Trainingslager in Maria Alm aber zurück und will heute gegen die alten Teamkollegen natürlich auf dem Platz stehen. Warum sich Zander trotz anderer Angebote für unseren FCSP entschieden hat? „Hier sehe ich die besten Möglichkeiten für meine Entwicklung. Zudem haben mich die Gespräche davon überzeugt, dass es der richtige Schritt ist, ans Millerntor zu wechseln. Das Gesamtpaket passt für mich“, erklärte der 21-Jährige.

Für die Abteilung Defensive wurde Clemens Schoppenhauer

KURZ NOTIERT

U23-SAISONSTART: ERST NACH FLENSBURG, DANN GEGEN NORDERSTEDT

Wie unsere Profis startet auch unsere U23 am letzten Juli-Wochenende in die neue Spielzeit. Zum Auftakt geht's am Sonnabend (29.7., 13:30 Uhr) direkt mal zum SC Weiche Flensburg 08, dem Vizemeister des Vorjahres. Im ersten Heimspiel der neuen Saison empfängt die angesichts von neun Neuzugängen aus der U19 stark verjüngte Elf von Coach Joachim Philipkowski am Sonntag (6.8., 14 Uhr) Eintracht Norderstedt. Die Partie wird wie alle weiteren Heimspiele 2017/18 im Edmund-Plambeck-Stadion in Norderstedt ausgetragen. Der Aus-

zug aus dem Stadion Hoheluft, der Heimspielstätte der vergangenen beiden Jahre, war nötig, weil der SC Victoria seinen Rasen- in einen Kunstrasenplatz umbaut. Auch wenn die Fahrt zu den Heimspielen nun etwas länger dauert, unterstützt unsere U23 auch in Norderstedt zahlreich!

KIEZKICK FEIERT JUBILÄUM

Am gestrigen Freitag (21.7.) feierte das Fanladen-Projekt „KiezKick – Fußball der Kulturen“ sein 15-jähriges Jubiläum. KiezKick? Ist ein kostenloses Fußballtraining für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren aus dem Stadtteil St. Pauli. Auf den Kunstrasenplätzen hinter der Nordtribüne wurde das

Jubiläum gestern entsprechend gefeiert. Neben einem Jugendturnier trafen ehemalige BetreuerInnen auf ehemalige KiezKick-TeilnehmerInnen. Weitere Infos gibt's auch unter: www.kiezkick.net Auf weitere 15 Jahre und noch viel mehr!!!



1. Spieltag				28.7.–31.7.2017				2. Spieltag				4.8.–7.8.2017			
FR	28.7.	20:30	VfL Bochum - FC St. Pauli	-- (-:-)	FR	18:30	1. FC Union Berlin - Holstein Kiel	-- (-:-)	FR	4.8.	18:30	1. FC Union Berlin - Holstein Kiel	-- (-:-)		
SA	29.7.	13:00	FC Ingolstadt - 1. FC Union Berlin	-- (-:-)	SA	20:30	SV Sandhausen - FC Ingolstadt	-- (-:-)	SA	5.8.	15:30	Eintracht Braunschweig - 1. FC Heidenheim	-- (-:-)		
		15:30	SV Darmstadt 98 - SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)			1. FC Kaiserslautern - SV Darmstadt 98	-- (-:-)			13:00	MSV Duisburg - VfL Bochum	-- (-:-)		
			Arminia Bielefeld - Jahn Regensburg	-- (-:-)				-- (-:-)			15:30	Eintracht Braunschweig - 1. FC Heidenheim	-- (-:-)		
SO	30.7.	13:30	1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern	-- (-:-)	SO	13:30	Jahn Regensburg - 1. FC Nürnberg	-- (-:-)	SO	6.8.	15:30	SpVgg Greuther Fürth - Arminia Bielefeld	-- (-:-)		
		15:30	Holstein Kiel - SV Sandhausen	-- (-:-)			SpVgg Greuther Fürth - Arminia Bielefeld	-- (-:-)				Erzgebirge Ave - Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)		
			1. FC Heidenheim - FC Erzgebirge Ave	-- (-:-)			Erzgebirge Ave - Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)			MO	7.8.	20:30	FC St. Pauli - Dynamo Dresden	-- (-:-)
			Dynamo Dresden - MSV Duisburg	-- (-:-)				-- (-:-)							
MO	31.7.	20:30	VfB Stuttgart - Eintracht Braunschweig	-- (-:-)				-- (-:-)							



GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. FOTOAUSSTELLUNG IM FCSP-MUSEUM

Die höchsten Höhen und die tiefsten Tiefen. Millerntor Roar und die Stille nach dem Schlusspfeif. „Welcome to the hell“ und „Einfach mal glücklich sein“: Thorsten Baering hat all das erlebt und gesehen. Mit seinen Augen und durch die Objektiv seiner Kamera.

Als „dienstältester“ freier Fotograf am Millerntor begleitet Thorsten Baering den FC St. Pauli seit Anfang der 90er-Jahre. Viele seiner Aufnahmen haben längst ikonischen Charakter. Im Rahmen einer großen Retrospektive, kuratiert von Thorsten Baering, präsentiert 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. eine Auswahl von weit über 100 seiner Werke erstmals dort, wo viele von ihnen entstanden: im Millerntor-Stadion auf dem Heiligengeistfeld, tief im Herzen Hamburgs.

Dabei ist diese außergewöhnliche Ausstellung zugleich die Möglichkeit, die Fläche des zukünftigen FC St. Pauli-Museums kennen-

zulernen, dass der 2012 gegründete Förderverein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. plant, finanziert und baut.

Hier alle Infos zur Ausstellung:

Datum: Sonnabend (22.7.) & Sonntag (23.7.)
(weitere Öffnungstage in Vorbereitung, Veröffentlichung jeweils hier)

Öffnungszeiten: 11 bis 20 Uhr
(am Sonnabend von ca. 14:45 bis 17 Uhr Unterbrechung während des Testspiels gegen Werder Bremen)

Ort: FC St. Pauli-Museum, Heiligengeistfeld 1
(U-Bahn St. Pauli oder S-Bahn Reeperbahn)

Eintritt: Freiwillige Spende

Text: Christoph Nagel
Fotos: Thorsten Baering

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWÖRTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Hauke Brückner

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Hauke Brückner, Christoph Nagel,
Jana Karallus, Jörn Kreuzer

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
DFL, Witters, Thorsten Baering

ANZEIGEN:
Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE

FCSP

FCSTPAULI

FCSP

FCSTPAULI

FCSTPAULI

FCSTPAULI